

JOB-BUS Ostwürttemberg macht erstmals Halt in Ellwangen

34 Schülerinnen und Schüler aus vier Ellwanger Schulen besuchten regionale Unternehmen und konnten dabei selbst Hand anlegen.

Ellwangen. Wie vielfältig die beruflichen Möglichkeiten direkt vor der eigenen Haustür sind, erlebten 34 Schülerinnen und Schüler am 15. Oktober beim ersten JOB-BUS Ostwürttemberg in Ellwangen. Auf ihrer Tour besuchten sie die VR-Bank Ellwangen, Netze ODR, INNEO Solutions und die Flaschnerei Stelzer. Dabei standen nicht nur Informationen über Ausbildungsberufe auf dem Programm, sondern vor allem praktische Einblicke in den Arbeitsalltag.

Die teilnehmenden Betriebe hatten sich einiges einfallen lassen, um den Jugendlichen ihre Arbeitswelt anschaulich und lebendig näherzubringen. Statt langer Vorträge konnten die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden und verschiedene Tätigkeiten ausprobieren. So fertigten sie beispielsweise einen Stiftehalter aus Blech oder verlegten Kabel für elektrische Schaltungen. Die praktischen Aufgaben vermittelten einen Eindruck davon, welche Fähigkeiten in den unterschiedlichen Berufen gefragt sind und wie abwechslungsreich eine Ausbildung sein kann. Auch der persönliche Austausch kam nicht zu kurz. Die Jugendlichen nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich direkt bei den Unternehmen über Ausbildungswege, Berufsbilder und Zukunftsperspektiven zu informieren.

Zusammenarbeit von Schulen und Wirtschaft

Mit dabei waren Schülerinnen und Schüler der St. Gertrudis Realschule und des St. Gertrudis Gymnasiums, des Peutinger-Gymnasiums sowie der Buchenbergschule. Die Fahrt wurde vom Netzwerk „SCHULEWIRTSCHAFT“ in Ellwangen in Kooperation mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO) organisiert. Sabine Ahua, die das Netzwerk vor Ort koordiniert, stellte die Kontakte zu den Schulen und teilnehmenden Unternehmen her und unterstützte die Vorbereitung der Tour.

„Es ist schön zu sehen, wie engagiert sich die Unternehmen präsentieren und welche Möglichkeiten sie den Jugendlichen bieten, Berufe hautnah kennenzulernen. Solche Begegnungen sind für die Berufsorientierung besonders wertvoll“, betont Sabine Ahua vom Netzwerk „SCHULEWIRTSCHAFT“.

Auch Christina Strobel, Projektleiterin des JOB-BUS bei der WiRO, zieht eine positive Bilanz: „Mit dem JOB-BUS wollen wir jungen Menschen zeigen, welche spannenden beruflichen Perspektiven die Unternehmen in unserer Region bieten. Besonders wertvoll ist es, wenn die Schülerinnen und Schüler selbst etwas ausprobieren und direkt mit den zuständigen Mitarbeitenden ins Gespräch kommen.“

Gelungener Abschluss bei Netze ODR

Nach einem abwechslungsreichen Nachmittag mit vielen neuen Eindrücken fand die Tour bei Netze ODR einen gemütlichen Abschluss. Bei Currywurst und Pommes konnten sich die Jugendlichen stärken und die Erlebnisse gemeinsam Revue passieren lassen. Damit endete eine rundum gelungene Fahrt, die sowohl die Vielfalt der regionalen Unternehmen als auch die Bedeutung einer praxisnahen Berufsorientierung deutlich machte.

Hintergrundinformation

Der JOB-BUS Ostwürttemberg ist eine Initiative der WiRO im Rahmen der Fachkräfteallianz Ostwürttemberg und der Zukunftsoffensive Ostwürttemberg. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler sowie internationale Studierende und Fachkräfte mit regionalen Arbeitgebern zusammenzubringen und ihnen berufliche Perspektiven in der Region aufzuzeigen. Gleichzeitig bietet das Format den Unternehmen die Möglichkeit, sich potenziellen Nachwuchskräften als attraktive Ausbildungsbetriebe und Arbeitgeber vorzustellen.

Die JOB-BUS-Touren finden mehrmals jährlich an unterschiedlichen Orten sowie für unterschiedliche Zielgruppen statt und tragen dazu bei, junge Menschen für die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten in Ostwürttemberg zu begeistern.

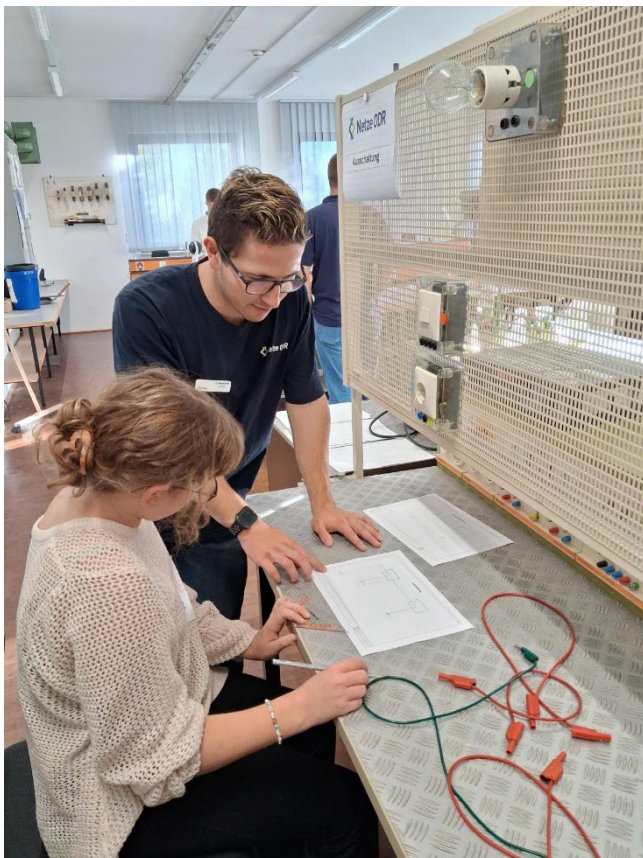
Interessierte Unternehmen können sich bei der WiRO unter wiro@ostwuerttemberg.de melden.



INNEO Solutions stellt sich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor und zeigt welche Programmiersprachen man in der Ausbildung lernt.



Bei der Flaschnerei Stelzer konnten die Jugendlichen ihren eigenen Stiftehalter aus Blech biegen.



Wie funktioniert ein Schaltplan? Das und mehr lernten die Teilnehmenden bei Netze ODR.



Wie sieht der Tagesablauf eines Azubis bei der VR-Bank in Ellwangen aus? Das und mehr stellten zwei Azubis mit ihrer Ausbildungsleiterin vor.



Alle Teilnehmenden des JOB-BUS meets SCHULEWIRTSCHAFT in Ellwangen.



Abschluss der JOB-BUS Fahrt in Ellwangen bei Netze ODR mit Currywurst und Pommes; Foto: Sabine Ahua

Fotos (soweit nicht anders angegeben): WiRO

Kontakt:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO)

HAUS DER REGION

Bahnhofplatz 5, 73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: 07171 92753-0

E-Mail: wiro@ostwuerttemberg.de

www.ostwuerttemberg.de